

X. Wahlperiode

Niederschrift

über die 25. Sitzung des **Bau-, Planungs- und Umweltausschusses** am 16.09.2019, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oedt.

Zu dieser Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Rats Herrn Titulaer, am 05.09.2019 rechtzeitig eingeladen.

Den Vorsitz führt der Ausschussvorsitzende.

Anwesend:

1. Ausschussmitglieder:

<u>CDU:</u>
Norbert Hegger
Wilhelmine Hübecker
Elisabeth Lehnen für Dietmar Maus
Christian Kappenhagen
Max Titulaer, Vorsitzender
Wolfgang Steger
Frank Kölkes

<u>FDP:</u>
Michael Pfeiffer für Olaf Bayer

<u>SPD:</u>
Bernd Bedronka
Johann Siemer
Jürgen Henrichs
Hugo Bellgardt
Erich Baumgart für Jörg Süselbeck

<u>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:</u>
Bettina Wimmers
Sebastian Wulf

2. Von der Verwaltung:

Norbert Enger
Jens Ernsesti
Egbert von Essen
Norbert Franken
Petra Schröder, Schriftführerin

Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	20:55 Uhr

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung
2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
3. Umbau der Bushaltestelle Grefrather Straße – Gymnasium
Liebfrauenschule Mülhausen – und Zurückstellung des Ausbaues der
Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße gemäß Vorlage
H 332 V B 367 V
4. 6. Änderung des Bebauungsplanes Gr 13 „Schaphauser Straße“,
47. Änderung des Flächennutzungsplanes,
Vorstellung der Entwürfe durch das Ingenieurbüro Heinz-Jahren-
Pflüger;
hier: Einleitung der Beteiligungsverfahren B 154-3 V
mdl. Vortrag
5. Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte Oedt;
hier: Ermächtigung für die Vergabe der Planungsleistungen zum
Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbeckens in einer
Kindertagesstätte mdl. Vortrag
6. 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Oe 12 „Südstraße“;
hier: Satzungsbeschluss B 201-2 V
7. Bestattungsdienste Gemeindefriedhof Grefrath;
hier: Vergabeverfahren B 364 V
8. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes B 365 V
4. Ergänzung des Bebauungsplanes Gr 3 Blatt 2 „Vinkrath“;
hier: Einleitungsbeschluss
9. Rückübertragung der gemeindlichen Aufgabe zur Entscheidung über
Abweichungen und Befreiungen nach § 69 Abs. 3 Satz 1 BauO NRW B 366 V
10. Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020 B 368 V
11. Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts für den Kreis Viersen und die
Städte Tönisvorst und Viersen sowie die Gemeinden Grefrath und
Niederkrüchten B 369 V
12. Stadtumbau Grefrath Oedt;
hier: Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung und Umsetzung
von Projekten privater Initiativen mit öffentlicher Ko-Finanzierung inkl.
Richtlinie der Gemeinde Grefrath zur Vergabe von Fondsmitteln nach
Ziffer 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für
bewohnergetragene Aktivitäten im Rahmen des
Städtebauförderprogramms „Stadtumbau West“ für den Ortsteil Oedt B 373 V
13. Stadtumbau Grefrath Oedt;
hier: Durchführung Vergabeverfahren durch die Kommunal Agentur
NRW (KoPart) für die Maßnahmen „Quartiersmanagement“,
„Akteursbeteiligung“, „Aktivierende Immobilienberatung“ und
„Öffentlichkeitsarbeit“ B 374 V
14. Stadtumbau Grefrath Oedt;
hier: Gestaltungsleitlinien inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath über
die Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Hofflächen
und Fassaden im Rahmen des Städtebauförderprogramms
„Stadtumbau West“ für den Ortsteil Oedt B 375 V

15. Errichtung einer Werkhalle für künstlerische und technische Fachräume

B 376 V

16. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

17. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse

18. Mitteilungen und Anfragen

19. Veröffentlichungen

Ausschussvorsitzender und Ratsherr Max Titulaer eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest; er begrüßt die Vertreter der Presse. Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden, ob Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung vorliegen, beantragt Herr Enger den TOP 9 an Stelle des TOP 3 vorzuziehen. Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 17.06.2019 werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Sitzung wird Herr Thomas Rödel, nach Verlesen der Verpflichtungsformel durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Max Titulaer, per Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben als Sachkundiger Bürger verpflichtet.

Beschlüsse:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Fragen werden nicht gestellt.

2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse

Herr Enger teilt mit, dass ein Antrag der Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Klimanotstand eingegangen ist. Dieser befindet sich in Überarbeitung und wird zur nächsten Ratssitzung vorgelegt.

Herr Bedronka erkundigt sich

1. zum aktuellen Stand des Natogeländes Vinkrath.

Herr Enger antwortet, dass er bereits Kontakt mit dem Immobilienverwalter des Eigentümers aufgenommen hat. Zum damaligen Zeitpunkt lagen dem Verwalter keine Informationen vor, aber er wollte sich im Konzern kundig machen und Herrn Enger informieren. Da bisher keine Rückmeldung erfolgt ist, wird sich Herr Enger erneut mit dem Verwalter in Verbindung setzen und berichten.

2. zu den Ergebnissen der Begehung der Westumfahrung (Lärmschutzwäldchen zwischen Fréventstraße und L39).

Herr Enger antwortet, dass sich die Anwohner sehr kontrovers geäußert haben. Es wird eine gezielte Durchforstung stattfinden. Stieleichen werden erhalten bleiben, jedoch wird der durch Trockenheit gefährdete Ahorn rausgenommen. Die Bürger haben einen Vermerk über die Begehung erhalten. Herr Bedronka bittet, diesen Vermerk auch den Fraktionen zukommen zu lassen.

Frau Hübecker weist darauf hin, dass der Wall von den Einwohnern teilweise als Gründeponie / Grünabfallstelle genutzt wird und bereits „exotische Blumen und Bambus“ dort wachsen. Die Anwohner sollen in jedem Fall darauf hingewiesen werden, ihre Grünabfälle in den dafür vorgesehenen braunen Tonnen oder Entsorgungsstellen zu verwerten.

Herr Wulf erkundigt sich zum Stand des Ausbaus DRK-Kindergarten und dem Rückbau/Neubau „Am Reinersbach“. Herr Enger verweist bezüglich des DRK-Kindergartens auf TOP 5 (vormals TOP 4) und zum Thema „Am Reinersbach“ wird er in der Nichtöffentlichen Sitzung berichten.

3. Umbau der Bushaltestelle Grefrather Straße – Gymnasium Liebfrauenschule Mülhausen – und Zurückstellung des Ausbaues der Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße gemäß Vorlage H 332 V

B 367 V

Herr Franken stellt anhand eines Planentwurfes den Umbau der Bushaltestelle vor.

Es folgt eine Diskussion über die Zusammenstellung der Kosten und Fördermittel. Dabei werden verschiedene Fragen der Fraktionen an die Verwaltung gestellt, die von Herrn Enger und Herrn Franken erläutert und beantwortet werden.

Die Fraktionen weisen daraufhin, dass die Ausbaumaßnahmen der Haltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße, die zurückgestellt wurden, im Auge behalten werden müssen und die Mittel für 2020 in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss

Unter Zugrundelegung der Zuwendung nach § 12 des Öffentlichen Personennahverkehrsgesetzes – ÖPNVG NRW – wird die Bushaltestelle Grefrather Straße – Gymnasium Unserer Lieben Frau – barrierefrei umgestaltet.

Zur teilweisen Deckung des erforderlichen Eigenanteils in Höhe von 46.800,00 € wird der Ausbau der Bushaltestellen Umstraße und Tönisvorster Straße verschoben.

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses, Vorlage Nr. H 332 V vom 26.11.2018, wird zurückgestellt. Die für die Umbaumaßnahmen vorgesehenen Eigenmittel in Höhe von 45.300,00 € werden für den Ausbau der Haltestellen Grefrather Straße – Gymnasium Unserer Lieben Frau – verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	15
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

4. 6. Änderung des Bebauungsplanes Gr 13 „Schaphauser Straße“, 47. Änderung des Flächennutzungsplanes, Vorstellung der Entwürfe durch das Ingenieurbüro Heinz-Jahnen- Pflüger; hier: Einleitung der Beteiligungsverfahren

**B 154-3 V
mdl. Vortrag**

Herr Enger stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf des Bebauungsplanes vor.

Weiter weist er zunächst auf einen redaktionellen Fehler in der Vorlage hin. Hier wird nicht ein Beschlussentwurf für den Rat gefasst, sondern der Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

Die Ausschussmitglieder legten Wert darauf, vor Einleitung des Beteiligungsverfahrens auch die nordöstliche Ecke des Planungsgebietes als Möglichkeit für einen Standort der geplanten Kindertagesstätte zu untersuchen. Herr Bedronka kündigt an, dass sich die SPD-Fraktion wegen der Nichtberücksichtigung des geforderten Geschosswohnungsbaus der Stimme enthalten wird.

Beschluss:

Für den Vorentwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Gr 13 „Schaphauser Straße“ sowie dem Vorentwurf der 47. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Durchführung der Beteiligungen der Behörden (§ 4 Absatz 1 und 2 BauGB) sowie der Öffentlichkeit (§ 3 Absatz 1 BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	10
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	5

**5. Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte Oedt;
hier: Ermächtigung für die Vergabe der Planungsleistungen
zum Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbeckens in einer
Kindertagesstätte**

mdl. Vortrag

Herr Enger stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den derzeitigen Stand der Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des DRK-Kindergartens vor und teilt mit, dass noch Detailuntersuchungen, insbesondere zur bestehenden Bausubstanz, erforderlich sind.

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

**6. 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Oe 12
„Südstraße“;
hier: Satzungsbeschluss**

B 201-2 V

Herr Bedronka weist darauf hin, dass die Zustimmungen seitens der SPD eine Ausnahme (aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 18.03.1997) darstelle, da es sich bei diesem Antrag um eine „Hinterhofbebauung“ handelt.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Oe 12 „Südstraße“ einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 7 und 41 GO NRW und § 86 BauO NRW als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	15
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

**7. Bestattungsdienste Gemeindefriedhof Grefrath;
hier: Vergabeverfahren**

B 364 V

Herr Bellgardt regt an, die Ergebnisse des Arbeitskreises Friedhof im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vorzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung für die Bestattungsdienstleistungen auf dem Gemeindefriedhof Grefrath, Schaphauser Straße, in Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle durchzuführen. Im Anschluss an die Ausschreibung wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag für die Bestattungsdienstleistungen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	15
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

8. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes **B 365 V**
4. Ergänzung des Bebauungsplanes Gr 3 Blatt 2 „Vinkrath“;
hier: Einleitungsbeschluss

Frau Hübecker von der CDU meldet Beratungsbedarf an. Die Vorlage wird zurückgestellt.

9. Rückübertragung der gemeindlichen Aufgabe zur Entscheidung **B 366 V**
über Abweichungen und Befreiungen nach § 69 Abs. 3 Satz 1
BauO NRW

Beschlussvorschlag für den Rat:

Dem Abschluss der vom Kreis Viersen erarbeiteten

„Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entscheidung zu Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften bei nicht genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben von der Gemeinde Grefrath auf den Kreis Viersen“

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	1

10. Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020 **B 368 V**

Der Forstwirtschaftsplan 2020 wird zur Kenntnis genommen.

11. Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts für den Kreis Viersen **B 369 V**
und die Städte Tönisvorst und Viersen sowie die Gemeinden Grefrath
und Niederkrüchten

Herr Wulf schlägt vor, dass der Klimaschutzmanager mindestens 1 x jährlich zu einer Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingeladen wird, um über seine Projekte und Arbeiten zu berichten. Herr Bedronka und Frau Hübecker schließen sich dem an.

Beschlussvorschlag für den Rat

Der Rat beschließt die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts, die Durchführung eines Klimaschutz-Controllings und die Weiterführung des Klimaschutzmanagements. Die entstehenden Kosten werden im Rahmen des o.g. Kostenrahmens (ca.11.000 €) von der Gemeinde Grefrath übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	15
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

12. Stadtumbau Grefrath Oedt:**B 373 V**

hier: Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung und Umsetzung von Projekten privater Initiativen mit öffentlicher Ko-Finanzierung inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath zur Vergabe von Fondsmitteln nach Ziffer 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für bewohnergetragene Aktivitäten im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West" für den Ortsteil Oedt

Beschlussvorschlag für den Rat

Der Rat der Gemeinde Grefrath beschließt die Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung und Umsetzung von Projekten privater Initiativen mit öffentlicher Ko-Finanzierung inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath zur Vergabe von Fondsmitteln nach Ziffer 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für bewohnergetragene Aktivitäten im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West" für den Ortsteil Oedt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	15
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

13. Stadtumbau Grefrath Oedt:**B 374 V**

hier: Durchführung Vergabeverfahren durch die Kommunal Agentur NRW (KoPart) für die Maßnahmen „Quartiersmanagement“, „Akteursbeteiligung“, „Aktivierende Immobilienberatung“ und „Öffentlichkeitsarbeit“

Herr Kappenhagen verlässt um 20:25 Uhr für einige Minuten den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag für den Rat

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibungen für Maßnahmen „Quartiersmanagement“, „Akteursbeteiligung“, „Aktivierende Immobilienberatung“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ durch die Kommunal Agentur NRW durchführen zu lassen und nach erfolgter Submission die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	14
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

14. Stadtumbau Grefrath Oedt:**B 375 V****hier: Gestaltungsleitlinien inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath über die Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Hofflächen und Fassaden im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West" für den Ortsteil Oedt**

Zu Beginn der Sitzung wurde je 1 Exemplar der Gestaltungsfibel in Papierform an die Fraktionen (wie in der Vorlage angekündigt) verteilt. Die elektronische Zustellung via Email am 12.09.2019 ist bei der SPD und der CDU vermutlich fehlgeschlagen und erfolgt erneut.

Um einen Einblick in die Gestaltungsfibel zu bekommen, schlägt Herr Bedronka vor, diesen TOP in die nächste Sitzung des Rates aufzunehmen.

Der TOP 14 wird in die nächste Ratssitzung am 26.09.2019 verschoben.

15. Errichtung einer Werkhalle für künstlerische und technische Fachräume**B 376 V**

Die Fraktionen beschließen auf Wunsch von Herrn Wulf den Beschlussentwurf wie folgt zu ergänzen:

Der Fehlbetrag in Höhe von 279.020,70 € wird 2021 in den Haushalt aufgenommen.

Beschlussvorschlag für den Rat

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung zur Errichtung einer Werkhalle für künstlerische und technische Fachräume mit der Kommunalagentur (KoPart) durchzuführen. Nach erfolgter Ausschreibung wird die Verwaltung ermächtigt, den entsprechenden Auftrag an einen Generalübernehmer zu erteilen.

Der Fehlbetrag in Höhe von 279.020,70 € wird 2021 in den Haushalt aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	15
Ablehnungen:	./.
Enthaltungen:	./.

16. Mitteilungen und Anfragen

Herr Wulf erkundigt sich, wie weit die Planungen für den barrierefreien Zugang Rathaus Oedt fortgeschritten sind. Verwaltungsintern wird noch geprüft, ob innerhalb des ISEK Fördermittel beantragt werden können, so Herr Enger. Herr Wulf merkt an, dass bereits Gelder für den Umbau im Haushalt eingestellt worden sind. Im Verwaltungsvorstand konnte bisher noch keine abschließende Meinungsbildung gefunden werden. Zu beachten sind auch die denkmalschutzrechtlichen Vorgaben, antwortet Herr Enger.

Auf die Anfrage von Frau Hübecker zur personellen Situation der Verwaltung in Bezug auf ISEK und den weiteren anstehenden Projekten in der Gemeinde Grefrath, antwortet Herr Enger, dass die Kapazitätsgrenzen erreicht sind.

Herr Steger erkundigt sich, wer für die Pflege Kallengraben und Albert-Mooren-Allee verantwortlich ist. Herr Enger antwortet, dass das Wäldchen zwischen Bruchweg Richtung Mühlengasse der Gemeinde gehört und gegenüber tlw. private Anlieger sind. Die Verwaltung wird die Grundstücksverhältnisse und Verantwortlichkeiten prüfen.

**Titulaer
Ausschussvorsitzender**

**Schröder
Schriftführerin**